Polizei bittet um Zeugenhinweise

Mann liegt betrunken und verletzt in der Hecke - angeblich wurde er an einer Ampel in Hameln angefahren

Mittwoch 27. Dezember 2017 - Hameln (wbn). Wurde ein 57 Jahre alter Mann von einem Autofahrer angefahren, der sich dann aus dem Staub gemacht hat?

Der Frage gehen jetzt Ermittler der Polizei nach, nachdem der Mann in Hameln in einer Hecke gefunden worden ist und entsprechende Angaben gemacht hat.

Fortsetzung von Seite 1

Er sei an einer Ampel von einem dunklen Fahrzeug angefahren worden, hat der Mann berichtet. Ein Passant hatte den verletzten und alkoholisierten Mann in einer Hecke am Saint-Maur-Platz entdeckt und dafür gesorgt, dass er in ein Krankenhaus gebracht wurde.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Ein Mitarbeiter einer Hamelner Klinik entdeckte am Freitagabend (22.12.2017) in einer Hecke am Saint-Maur-Platz eine deutlich alkoholisierte Person. Da der Mann zudem äußere Verletzungen aufwies, wurde er zur Notaufnahme gebracht und dort behandelt. Als der Patient angab, dass die Verletzungen von einem Verkehrsunfall mit Unfallflucht stammen sollen, wurde die Polizei informiert. Gegenüber den Polizeibeamten gab der 57-jährige Verletzte aus Hameln an, dass er gegen 20.30 Uhr vom Weihnachtsmarkt kommend als Fußgänger den Thiewall in Richtung Klinikum überschreiten wollte. An der Ampel sei er von einem dunklen Pkw angefahren worden. Der Wagen fuhr nach seinen Angaben in Richtung Kastanienwall davon, ohne sich um ihn zu kümmern. Weitere

Mann liegt betrunken und verletzt in der Hecke - angeblich wurde er an einer Ampel in Hameln angefahren

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 28. Dezember 2017 um 00:55 Uhr

Details zum flüchtigen Unfallwagen konnte der Verletzte nicht nennen. Die Ermittler vom Fachkommissariat 7 gehen den Äußerungen des Fußgängers nach und ermitteln wegen einer Verkehrsunfallflucht, ziehen aber auch andere Möglichkeit in Betracht, die die festgestellten Verletzungen des 57-Jährigen hätten verursachen können. Dazu fragen die Ermittler nach Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben und zur Aufklärung des Sachverhalts beitragen könnten. Hinweise werden unter der Tel. 05151/933-222 entgegengenommen.“